

# **Bündnis Schulsanierung der Landeshauptstadt Wiesbaden**

19.09.2017

Die inakzeptablen, teils katastrophalen baulichen Zustände der Wiesbadener Schulen haben Vertreterinnen und Vertreter von Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen, Lehrern und politischen Parteien aus Wiesbaden zur Bildung eines „Bündnisses Schulsanierung“ veranlasst.

Der Sanierungsstau an Wiesbadener Schulen beläuft sich auf mindestens 400 Mio Euro. Im Haushaltsplanentwurf der Stadt Wiesbaden für die Jahre 2018/19 sind jährlich gerade einmal 9 Mio Euro für die Instandhaltung von Schulen vorgesehen. Das ist weit entfernt von den mind. 20 Mio Euro, die jährlich allein für die Erhaltung benötigt werden.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Bausubstanz vieler Wiesbadener Schulgebäude stark vernachlässigt. Es liegen gravierende Mängel an Dächern, Heizungssystemen, Fenstern, Decken, Böden, Wänden und Sanitäreinrichtungen vor. Viele alte Schulgebäude genügen auch nur minimalen Anforderungen an Belichtung, Lüftung, Raumakustik und Schallschutz nicht. Eine systematische Erfassung und Berücksichtigung der in vielen Schulgebäuden in der Vergangenheit eingesetzten gesundheitsschädlichen Stoffe hat nicht einmal stattgefunden.

Die bisher unternommenen Anstrengungen der Stadt reichen bei weitem nicht aus, den Sanierungsstau in absehbarer Zeit zu beheben. Die kurzfristig orientierte Sparpolitik ist maßgeblich verantwortlich für diesen Missstand. Aktuell verfolgt die Stadt bestenfalls eine Art „Konservierungsplan“ für die Schulen. Die Zustände bleiben dabei mehr oder minder dieselben oder verschlechtern sich sogar. Unser Ziel muss es aber sein, für Wiesbadener Schülerinnen und Schüler annehmbare Lernbedingungen und für Wiesbadener Lehrerinnen und Lehrer akzeptable Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Um einer weiteren Vernichtung von Bausubstanz vorzubeugen, müssen bestehende Schäden jetzt behoben werden. Geld, das hier vermeintlich eingespart wird, führt schon in wenigen Jahren zu umso höheren Sanierungskosten.

Das Bündnis Schulsanierung fordert:

- Investitionen in die Sanierung der Schulen, um deren Verfall aufzuhalten. Nur durch angemessene Investitionen im nächsten Haushalt kann verhindert

werden, dass der Zustand der Wiesbadener Schulen von Jahr zu Jahr schlechter wird.

- Verabschiedung und Umsetzung eines nachhaltigen Sanierungskonzeptes für die Wiesbadener Schulen, um den Sanierungsstau in den nächsten Jahren abzubauen.
- Die bisher von der Stadt Wiesbaden vorgesehenen Investitionen müssen deutlich erhöht werden. Der vom Schuldezernat errechnete Bedarf für die geplanten dringlichsten Investitionen beträgt 100 Mio Euro. Unter Einbeziehung der vom Land zur Verfügung gestellten „KIP-Mittel“ und den derzeitigen Rücklagen der Stadt muss es möglich sein, diese Summe in den nächsten zwei Doppelhaushalten zu erreichen.
- Die für Instandhaltung zur Verfügung gestellten Mittel müssen sich am tatsächlichen Bedarf orientieren. 20 Mio Euro jährlich stellen dabei die absolute Untergrenze dar, um einen weiteren Verfall zu verhindern.

Die gerade beim Thema Schulsanierung völlig falsch angewandte Schuldenbremse behindert die Stadt Wiesbaden und alle Kommunen und Landkreise bei der Abarbeitung des Sanierungsstaus.

Das Wiesbadener Bündnis Schulsanierung fordert vor diesem Hintergrund Bund und Land auf, die notwendigen Investitionen nicht zu behindern, sondern sie zu erleichtern. Die Stadt Wiesbaden muss sich massiv dafür einsetzen, dass zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung stehen.



Bündnis Schulsanierung:

Stadtelternbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden (StEB)

StadtschülerInnenrat Wiesbaden (SSR)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW - Wiesbaden-Rheingau)

Bündnis 90/Die GRÜNEN, Kreisverband Wiesbaden

Hartmut Bohrer (Stadtverordneter, Fraktionsvorsitzender LINKE&PIRATEN

Rathausfraktion, Ortsbeiratsmitglied Mainz-Kastel/AUF-Fraktion)

Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Wiesbaden

Grüne Jugend Wiesbaden

elternbund hessen e.V. (ebh)

Verteiler:

Christa Gabriel, Stadtverordnetenvorsteherin Wiesbaden

Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Minister im Hessischen Kultusministerium

Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident

Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung

# Ansprechpartner bei Presseanfragen

## **Stadtelternbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden (StEB)**

David Böhne  
0177 2036904  
info@steb-wiesbaden.de

## **Stadtschulsprecher der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Karim Jawad  
0176 95720498  
karim.jawad@icloud.com

## **GEW Kreisverband Wiesbaden-Rheingau**

Christine Dietz      Michael Zeitz  
0170 8702006      0611 406670  
info@gew-wiesbaden.de

## **Bündnis 90/Die GRÜNEN Kreisverband Wiesbaden**

Dorothee Andes-Mueller  
0611 305243  
gruene.stadtverordnetenfraktion@wiesbaden.de

## **LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden**

Hartmut Bohrer  
hartmut.bohrer@fraktionlundp.de

## **Piratenpartei Deutschland, Kreisverband Wiesbaden**

Gunnar Langer  
vorstand@piratenpartei-wiesbaden.de

## **Grünen Jugend Wiesbaden**

Katharina Schuster, Serafina Schneiberg und Nele Siedenburg  
01577 3379990  
katharina.schuster-mainz@gmx.de

## **elternbund hessen e.V.**

Klaus Wilmes-Groebel  
0611 90067138  
klaus.wilmes@posteo.de

# Presseerklärung

Bündnis Schulsanierung

Online-Petition: „Sanierungsstau an Wiesbadener Schulen abbauen“

Die inakzeptablen, teils katastrophalen baulichen Zustände der Wiesbadener Schulen haben Vertreterinnen und Vertreter von Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen, Lehrern und politischen Parteien aus Wiesbaden zur Bildung eines „Bündnisses Schulsanierung“ veranlasst. Heute hat das Bündnis eine Online-Petition gestartet. Die Petition richtet sich an die Stadt Wiesbaden. Unser Ziel muss es sein, für Wiesbadener Schülerinnen und Schüler annehmbare Lernbedingungen und für Wiesbadener Lehrer akzeptable Arbeitsbedingungen zu schaffen. Wir fordern:

- Verabschiedung und Umsetzung eines nachhaltigen Sanierungskonzeptes für die Wiesbadener Schulen.
- Investitionen in die Schulen von mindestens 25 Mio. Euro jährlich sowie die Durchführung geplanter Neubauten und Sanierungen.
- Verfall aufhalten/stoppen: Für die Instandhaltung werden dazu jährlich mind. 20 Mio. Euro benötigt.

<https://www.openpetition.de/petition/online/sanierungsstau-an-wiesbadener-schulen-abbauen>

Das Bündnis Schulsanierung lädt zu einem Pressegespräch am 05.10., 15.00 Uhr im Gymnasium Mosbacher Berg, Verwaltungstrakt Raum V117.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und bitten um eine Zusage zur Teilnahme am Pressegespräch.

# Presseverteiler

Frankfurter Rundschau  
wiesbaden@fr-aktuell.de  
m.reckmann@fr.de

FAZ Wiesbaden  
wiesbaden@faz.de

Hessischer Rundfunk  
studio-wiesbaden@hr-online.de  
andrea.bonhagen@hr.de

Rhein-Main-Presse  
wiesbaden-lokales@vrm.com  
nleubner@vrm.com

Hit-Radio FFH  
wiesbaden@ffh.de

Merkurist Rhein-Main  
nils.luenser@merkurist.de

sensor  
hallo@sensor-magazin.de

Wiesbadener Wochenblatt  
redaktion@wiesbadener-wochenblatt.de

Wiesbadenaktuell.de  
info@wiesbadenaktuell.de

AKK-Zeitung.de  
info@akk-zeitung.de